



Arzneimittelfälschungen in der EU in Höhe von 10,2 Mrd. € jährlich

Bericht zu den wirtschaftlichen Folgen von Arzneimittelfälschungen

Das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) hat einen Bericht über die wirtschaftlichen Auswirkungen der Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums in der Arzneimittelbranche veröffentlicht. Demnach haben gefälschte Arzneimittel für die Pharmabranche in der EU einen Verlust i. H. v. 10,2 Mrd. Euro pro Jahr zur Folge. Die Umsatzverluste belaufen sich aufgrund von Fälschungen auf 4,4% aller rechtmäßig verkauften Arzneimittel in der EU.

[servatory/resources/research-and-studies/ip_infringement/study9/pharmaceutical_sector_de.pdf](https://euiipo.europa.eu/tunnel-web/secure/webdav/guest/document_library/observatory/resources/research-and-studies/ip_infringement/study9/pharmaceutical_sector_de.pdf)

Diese Verkaufseinbußen führen in der Arzneimittelbranche der EU zu einem unmittelbaren Verlust von 37.700 Arbeitsplätzen, da legal tätige Hersteller und Vertreiber weniger Personen beschäftigen, als dies ohne die Fälschungsproblematik der Fall wäre. 7000 Arbeitsplätze hiervon entfallen auf Deutschland. Bezieht man die Folgewirkungen von gefälschten Arzneimitteln auf andere Branchen mit ein, gehen weitere 53.200 Arbeitsplätze in anderen Wirtschaftszweigen der EU verloren.

Die jährlichen Gesamtverluste bei den Staatseinnahmen infolge von Arzneimittelfälschungen in dieser Branche, die sich in ausgebliebenen Einkommensteuern, Sozialabgaben und Unternehmenssteuern niederschlagen, belaufen sich in der EU auf schätzungsweise 1,7 Mrd. Euro.

Für Deutschland bedeutet dies, dass der deutschen Arzneimittelbranche pro Jahr mehr als 1 Mrd. Euro bzw. 2,9% des Gesamtumsatzes aufgrund von Medikamentenfälschungen verloren gehen, was einen unmittelbaren Verlust von ca. 7000 Arbeitsplätzen zur Folge hat.

Weiterführende Informationen:

https://euiipo.europa.eu/tunnel-web/secure/webdav/guest/document_library/observatory/resources/research-and-studies/ip_infringement/study9/Press_release-pharmaceutical_sector_de.pdf

https://euiipo.europa.eu/tunnel-web/secure/webdav/guest/document_library/ob